

ZOO Augsburg
Newsletter
26.05.2014
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

wie so oft gibt es auch in diesem Newsletter Freudiges und Trauriges zu berichten. Während die beiden Tigerneuzugänge sehr gut harmonieren, kam es zu einem bedauerlichen Unfall bei den Giraffen wie möglicherweise ein Großteil unserer Leser bereits aus der Presse erfahren hat. Das ist auch der Grund für die etwas verspätete Versendung des Newsletters.



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Leider ist das zweite Küken bei den Hornrabern nicht aus dem Ei gekommen, so dass derzeit nur ein Vogel aufwächst, der inzwischen auch schon seine Federn bekommen hat.



Auf der Takinanlage wurden zwei Muntjaks geboren. Ein weiterer Kapuziner kam zur Welt, der sich sehr gut entwickelt.



Bei den Steinböcken ist die Geburtsaison eröffnet, bisher wurden fünf Kitze geboren.

Bei den Vögeln schlüpften zwei Weißstörche, zwei Edelpapageien und erstmals auf der Katta-Anlage sieben Graukopf-Kasarkas. Da Kasarkas bekannt dafür sind, dass sie relativ unleidlich werden können, wenn man ihnen oder ihren Küken zu nahe kommt, stand zu befürchten, dass wir die Familie aus der Katta-Anlage entfernen müssen. Bisher funktioniert aber alles sehr gut.



Zugänge:

Beide Sumatra-Tiger sind gut angekommen und nach einigen Tagen in denen sie sich alleine mit den Gehegen vertraut machen durften wurden sie zusammen gelassen. Sie harmonieren ganz toll, sind nahezu unzertrennlich und erkunden gemeinsam die Anlage.



Dieter Gillessen

Nashorn Bantu hat auch schon neugierig Kontakt mit deinen Kühen aufgenommen, bisher allerdings nur durch das Gitter. Hier wird es noch ein wenig dauern, bis wir die vier Tiere zusammen lassen können. Ein weiblicher Rüsselspringer kam als Partner für den verwitweten Mann aus dem Zoo Frankfurt. Eine Anzahl Enten kamen zur Komplettierung unseres Tierbestandes von den unterschiedlichsten Institutionen.



Tierabgaben:

Vier Kamerunschafe wurden an einen privaten Halter abgegeben. Rotbüffelbulle „Malawi“ (hier geboren 2012) reiste in den Zoo Dresden und drei Alpakas in den Tierpark Weißwasser. Zur Wiedereinsiedlung gingen insgesamt sechs Steinböcke an den Alpenzoo Innsbruck. Dort werden sie auf das Aussetzen in den österreichischen Alpen vorbereitet. Onagerstute Fjala wurde an den Zoo Ostrava (CZ) abgegeben und ein Takinweibchen an die Wilhelma Stuttgart.

Im Vogelbestand wurden folgende Tiere abgegeben: ein Nanduhahn in den Zoo Halle, die letzte Guineataube an einen Zoo in Ungarn und der Kikuyu-Brillenvogel an den Zoo Leipzig.



Norbert Liesz



Norbert Steffan

Todesfälle:

Löwin Erica litt an einer Gebärmuttervereiterung und musste operiert werden. Diese Probleme können leider bei weiblichen Katzen auftreten, wenn ihnen ein empfängnisverhütendes Implantat eingepflanzt wird. Leider verstarb sie an den Folgen der Operation.

Durch einen unglücklichen Unfall starb Giraffenbulle Kiano. Nachdem versehentlich ein Zebra auf die Giraffenseite gesprungen war, erschrak er so stark, dass er gegen eine Metallstrebe rannte, die als Absperrung des Vorgeheges dient. Dabei erlitt er einen Schädelbruch, der vermutlich zu seinem Tod führte.

Außerdem verstarb unser Wasserbüffelkalb aus noch ungeklärter Ursache und die beiden letzten Flugfrösche im Elefantenhaus.

Bauvorhaben:

Inzwischen sind in der begehbaren Vogelvoliere die Innenarbeiten gut vorangekommen, die Käfige sind nahezu fertig gestellt, und bis Anfang Juni sollen auch die hinter dem Haus befindlichen Außenvolieren fertig werden. Parallel dazu geht die Ausgestaltung der Voliere gut voran. Erstmals wurde Wasser in den Bachlauf gefüllt, um die Ufermodellierung zu beginnen.



... und sonst:

Die Abendführungen haben begonnen. Die nächste findet am kommenden Freitag (30.05.) statt und es gibt noch freie Plätze. Zu einem Wunschtermin können individuell gebuchte Abendführungen durchgeführt werden. Gerne können Sie sich dazu unter 0821 567149-0 erkundigen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,
Ihre

Barbara Jamböck



**Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden,
klicken sie bitte [hier](#)**